



Ein Universal Soldier stand vor den Politikern verschiedener Länder, zunächst bereit, ihre Befehle auszuführen. Er fragte sich, warum er immer öfter in Konflikte verwickelt wurde, anstatt nach friedlichen Lösungen zu suchen. Die Politiker hatten keine Antworten und schwiegen, und der Soldat spürte die Last der Welt auf seinen Schultern. Immer mehr Regierungen forderten den Universal Soldier auf, für ihre Interessen zu kämpfen. Doch in seinem Herzen wuchs der Zweifel. Warum konnte man nicht auf Dialog, Verständnis und Respekt setzen, anstatt auf Gewalt und Krieg? Die Antworten blieben aus, und der Soldat fühlte sich allein gelassen. ¶Schweren Herzens fasste der Universal Soldier einen Entschluss. Er würde nicht länger blind gehorchen, sondern nach dem wahren Sinn seines Einsatzes suchen. Mit einem letzten Blick auf die Welt, die er zu schützen schwor, machte er sich auf den Weg in eine ungewisse Zukunft.